

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Nr. 402 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Niedersächsischen Landtag
28.11.2011**

Ganztagschulkonzept der Landesregierung ist endgültig gescheitert

Ganztagschulen brauchen solide finanzielle Ausstattung

"Das bisherige Konzept der Landesregierung, die Ganztagsschulangebote auf der Grundlage von prekären Dienstleistungsverträgen aufzubauen, ist endgültig gescheitert", sagte die schulpolitische Sprecherin der Landtagsgrünen **Ina Korter** nach der heutigen (Montag) Sondersitzung des Kultusausschusses.

"Althusmann lernt zu langsam. Seit 2008 bewegt sich der Kultusminister wissentlich in einem arbeitsrechtlichen Graubereich. Damit hat er die Ganztagschulen in eine sehr schwierige Lage gebracht. Viel zu spät hat er heute die bisherige Vertragspraxis gestoppt", erklärte die Schulexpertin der Grünen.

Korter forderte die Landesregierung auf, jetzt unverzüglich ein solides Finanzierungskonzept für die Ganztagschulen vorzulegen. "2 Millionen Euro zusätzlich werden nicht reichen, wenn künftig die Landesregierung für alle Fachkräfte in den Schulen die Steuern und Sozialabgaben übernehmen muss. Es ist zu befürchten, dass die Ganztagschulen ihre Angebote noch weiter einschränken müssen, wenn das Land nicht mehr Geld drauflegt", sagte die Grünen-Politikerin.